

Moderne Culturzustände

im

Alte.

von

Ludwig Spach.

~~~~~

Erster Band.

—o—o—o—

Straßburg.

Verlag von Karl J. Trübner.

1873.



# I n h a l t.

---

|                                                                               | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Die Reihenfolge der Präfekten des Niederrheinischen Departements . . . . . | 5     |
| 2. Die Reihenfolge der Maires von Straßburg . . . . .                         | 29    |
| 3. Eine Bilderreihe alsatischer deutscher Dichter . . . . .                   | 65    |
| 4. Moderne französische Dichter im Elsaß . . . . .                            | 133   |
| 5. Die modernen alsatischen Historiker . . . . .                              | 176   |
| 6. Historisch-archäologische Gesellschaft im Elsaß . . . . .                  | 198   |
| 7. Die literarische Gesellschaft von Straßburg . . . . .                      | 210   |
| 8. Die Conférences littéraires . . . . .                                      | 226   |
| 9. Die Revue d'Alsace . . . . .                                               | 236   |
| 10. Die Revue catholique . . . . .                                            | 247   |
| 11. Die bisherige Academie von Straßburg . . . . .                            | 260   |
| 12. Die Gazette médicale de Strasbourg . . . . .                              | 277   |
| 13. Die naturwissenschaftliche Gesellschaft von Straßburg . . . . .           | 288   |
| 14. Die Ackerbaugesellschaft des Niederrheins . . . . .                       | 294   |
| 15. Die Société industrielle de Mulhouse . . . . .                            | 304   |



## Einleitung.

---

Nachfolgende gesammelte Aufsätze über die Kulturzustände im Elsaß erschienen zuerst einzeln in der „Straßburger Zeitung“ während dem bedeutsamen Jahre 1871, das heißt während der Uebergangsperiode aus dem französischen Régime in die deutsche Verwaltung. Der Verfasser dieser Skizzen verfolgte dabei systematisch einen Hauptzweck; er wollte ein summarisches, aber wo möglich genaues Verzeichniß der Arbeiten aufstellen, die ungefähr seit dem Anfang des laufenden Jahrhunderts und besonders in den letzten Dezennien auf wissenschaftlichem und literarischem Boden sich lebensfähig erwiesen, folglich auf den Geist der gebildeten Bewohner des Elsaßes einigen Einfluß geübt. Somit war die Uebersicht der gelehrten Vereine und ihrer Leistungen, der in denselben thätigen Männer und der periodischen Zeitschriften vor allem geboten. Gleichsam als Portal zum aufzuführenden Gebäude schien ein Ueberblick der administrativen, in des Elsaßes Hauptstadt gipfelnden Verhältnisse geeignet. Nicht unbeachtet durften die religiösen